

Artikelwörter (Determinierer) und Pronomen

Unterart mit wichtigen Formen in Auswahl	Gebrauch als Artikelwort (Determinierer)	Gebrauch als Pronomen (im engen Sinn)
Personalpronomen <i>ich, mich, mir, meiner</i> <i>wir, uns, unser</i> <i>du, dich, dir, deiner</i> <i>ihr, euch, euer</i> <i>er, sie, es, ihn, seiner</i> <i>sie, ihnen, ihrer</i>	—	<i>Ich</i> komme. Das freut <i>mich</i> . <i>Er</i> hat <i>uns</i> überrascht. <i>Sie</i> hat sich <i>seiner</i> erinnert. (Höflichkeitsform:) Bitte setzen <i>Sie</i> sich! Kennen <i>Sie</i> sie noch? (Unpersönliches <i>es</i> :) <i>Es</i> regnet. Wie geht <i>es</i> der Patientin? <i>Es</i> fehlen drei Schrauben.
Reflexivum <i>mich, mir – uns</i> <i>dich, dir – euch</i> <i>sich</i> Reziprokes Pronomen <i>einander</i>	—	Reflexivum (Reflexivpronomen): <i>Sie</i> beeilt <i>sich</i> . Ich wasche <i>mich</i> . Ich wasche <i>mir</i> den Rücken. Reziprokes Pronomen: <i>Sie</i> waschen <i>einander</i> den Rücken. (Verbindungen mit Präposition:) <i>Sie</i> reden <i>miteinander</i> . <i>Wir</i> warten <i>aufeinander</i> .
Possessivum <i>mein – unser</i> <i>dein – euer</i> <i>sein – ihr</i>	Possessives Artikelwort: Wir treffen uns in <i>eurer</i> Wohnung. Dies macht sie für <i>ihre</i> Freundin. Das ist <i>mein</i> Heft!	Possessives Pronomen (Possessivpronomen im engen Sinn): Das ist <i>meins!</i> (Aber possessives Adjektiv, nach Artikel, nominalisiert:) <i>Sie</i> hat das <i>Ihre</i> geleistet. Ein Foto von Hugo und den <i>Seinigen</i> .
Demonstrativum <i>der, die, das</i> <i>dieser – jener</i> <i>derjenige</i> <i>dieselbe</i>	Demonstratives Artikelwort: Es passierte an <i>jener</i> Kreuzung, an <i>derselben</i> Kreuzung. Mit <i>dem</i> Kerl rede ich nicht mehr! Mit <i>diesen</i> Leuten rede ich nicht mehr!	Demonstratives Pronomen (Demonstrativpronomen im engen Sinn): <i>Dies</i> ist ein guter Einfall. Mit <i>dem</i> rede ich nicht mehr! <i>Diejenigen</i> , die etwas wissen, sollen sich melden. <i>Sie</i> war noch ganz <i>dieselbe</i> .
<i>der, die, das</i> (Langformen: <i>denen, dessen, deren, derer</i>)		Mit <i>denen</i> rede ich nicht mehr!
Definitiver Artikel (bestimmter Artikel) <i>der, die, das</i>	<i>der</i> Mond, <i>die</i> Sonne, <i>das</i> Haus gegenüber	—
Relativum <i>welcher</i>	Relatives Artikelwort (selten): <i>Sie</i> möchte sich die Haare färben lassen, mit <i>welcher</i> Absicht er gar nicht einverstanden ist.	Relativpronomen (im engen Sinn): Das ist das Buch, <i>welches</i> ich dir empfohlen habe.
<i>der, die, das</i> (Langformen: <i>denen, dessen, deren, derer</i>) <i>wer, was</i>	—	Das ist das Buch, <i>das</i> ich dir empfohlen habe. <i>Wer</i> Wind sät, wird Sturm ernten (= <i>Derjenige, der</i> Wind sät, wird Sturm ernten).

Unterart mit wichtigen Formen in Auswahl	Gebrauch als Artikelwort (Determinierer)	Gebrauch als Pronomen (im engen Sinn)
Interrogativum <i>welcher</i> <i>was für (einer)</i>	Interrogatives Artikelwort: <i>Welches</i> Buch soll ich nehmen? <i>Was für ein</i> Buch willst du kaufen? (<i>Was</i> willst du <i>für ein</i> Buch kaufen?)	Interrogatives Pronomen (Interrogativpronomen im engen Sinn): <i>Welches</i> ist die beste Antwort? <i>Was</i> bist du <i>für einer</i> ?
<i>wer, was</i>	—	<i>Was</i> brauchen wir noch? Wir fragten uns, <i>was</i> wir noch brauchten. Uns war nicht klar, <i>was</i> wir noch brauchten.
Indefinitum <i>etwas, genug, alle, jeder, sämtliche, beide, einige, etliche, manche, welche, solche, irgendwelche, irgendein, kein, allerlei, solcherlei, derlei, dreierlei, ein bisschen, ein wenig, ein paar</i>	Indefinites Artikelwort: Du hast noch <i>etwas</i> Farbe an der Hand. Anna kommt mit <i>allen</i> Leuten gut aus. Du musst noch <i>einige</i> Minuten warten. Daniela trifft sich heute mit <i>irgendwelchen</i> Kolleginnen. Angela schwirrten <i>hunderterlei</i> Fragen durch den Kopf.	Indefinites Pronomen (Indefinitpronomen im engen Sinn) Ich habe noch <i>einiges</i> zu tun. Da wird dir <i>keiner</i> widersprechen. Anna kommt mit <i>allen</i> gut aus.
<i>irgendetwas, irgendwas, was, man (einen, einem), jedermann, jemand, irgendjemand, irgendwer, wer, niemand, nichts, unsereiner, deinesgleichen, dergleichen</i>	—	<i>Man</i> freut sich darauf. Das freut <i>einen</i> . Sie kommt mit <i>jedermann</i> gut aus. Mir fehlt <i>etwas/was</i> . Kommt noch <i>jemand/wer</i> ?
Indefiniter Artikel (unbestimmter Artikel) <i>ein, eine, ein</i>	<i>eine</i> Katze, <i>ein</i> roter Apfel, <i>ein</i> guter Wein	

Anmerkungen:

- Zu einer Übersicht über alle Gebrauchsweisen von *ein/einer* siehe Dudengrammatik, Randziffer 446.
- Ein Grenzfall sind Kombinationen von Indefinita mit Nominalisierungen wie: *jemand Nettos, etwas Gutes*. Die einen Grammatiken sehen darin ein Artikelwort, die anderen ein Pronomen mit einer engen Apposition.